Das Onboarding-Konzept der Landesinitiative LZV.nrw
Theorie und Praxis der Langzeitverfügbarkeit

Was ist LZV?
Ziel der Langzeitverfügbarkeit (LZV) ist der zeitlich unbegrenzte und authentische Erhalt von Informationen in digitaler Form, um diese wiederauffindbar sowie inhaltlich und technisch interpretierbar für die Nachnutzung zu erhalten.

Was ist LZV.nrw?
Die Landesinitiative Langzeitverfügbarkeit - LZV.nrw - stellt den Hochschulen und Hochschulbibliotheken in NRW ein praktikables und nachhaltiges Angebot zur digitalen Langzeitverfügbarkeit bereit. Ziel ist es, dem bereits heute formulierten Bedarf aus Lehre und Wissenschaft gerecht zu werden:
Erhalt digitaler Daten und Sicherstellung ihrer langfristigen Interpretierbarkeit zum Zwecke der Nachnutzung.

LZV-Onboarding

LZV.nrw

KoopPartner

LZV.nrw-Betrieb und -Koordination gemeinsam mit der Hochschulbibliothek des KoopPartners

LZV-Fachexpertise

Wissensaufbereitung in einer LZV-Knowledgebase

LZV-Schulungen

Bereitstellung ergänzender Tools und Arbeitsumgebungen

Bereitstellung, Betrieb und Wartung des LZV-Systems

Speicherinfrastruktur

Beratung und Support

Austausch und Vernetzung

Bedarfsgerechte LZV-Lösungen für NRW-HS

	Workshops - Theorie und Praxis	Selbstlern- und Umsetzungsphasen	LZV-Wissensaufbau
Vorbereitung	▪ KickOff ▪ Überblick Onboarding ▪ Überblick möglicher Einlieferungsbestände der HS-Bib	▪ Bestandsauswahl für das Onboarding ▪ User-Accounts im LZV-Testsystem ▪ Rekapitulieren und Vertiefen	
	▪ Einführung ins LZV-System Rosetta ▪ Einlieferungsverfahren ▪ Bestandsbeschreibungs-Template	▪ Beginn der Bestandsbeschreibung ▪ User-Accounts im LZV-Produktivsystem ▪ Rekapitulieren und Vertiefen	Langzeitverfügbarkeit eines ersten Bestands
	▪ LZV-Anforderungen Metadaten ▪ Dateiformate - Langzeitstabilität ▪ Schnittstellenanbindung	▪ Metadatenmapping ▪ Weitere Bestandsbeschreibung ▪ Rekapitulieren und Vertiefen	Erwerb praktischer Kompetenzen im LZV-System
	▪ Vorbereitung der Einlieferung ◦ (technische) Fragestellungen ◦ Aufgabendefinition und -verteilung ▪ Einführung ins Ticketsystem	▪ Vorbereitung der Einlieferung ◦ Bearbeitung der Aufgaben ◦ Zwischenabstimmungen ▪ Rekapitulieren und Vertiefen	Langzeitverfügbarkeit weiterer Bibliotheksbestände
Einlieferung	▪ Gemeinsame Arbeit im LZV-Testsystem ▪ Einlieferung ins LZV-Testsystem ▪ Checks, Fehler und deren Behandlung	▪ Nachvollziehen im LZV-Testsystem ▪ Fehleranalyse und -behandlung ▪ Rekapitulieren und Vertiefen	Wissens- und KnowHow-Multiplikator in die eigene HS
	▪ Speicher in Rosetta ▪ Input-/Output-Server ▪ Fehleranalyse und -behandlung: Status quo	▪ Übungsaufgabe: Einlieferung in Rosetta ▪ Datenübernahme in Permanentspeicher des LZV-Testsystems ▪ Rekapitulieren und Vertiefen	Aufbau eines LZV-Dienstes für die eigene HS
	▪ LZV-Testsystem und LZV-Produktivsystem ▪ Einlieferung ins LZV-Produktivsystem ▪ Übungsaufgabe: Daten bearbeiten und hinzufügen in Rosetta	▪ Einlieferung in das LZV-Produktivsystem ▪ Datenübernahme in Permanentspeicher des LZV-Produktivsystems ▪ Rekapitulieren und Vertiefen	Langzeitverfügbarkeit weiterer Hochschulbestände
Erhalt	▪ Erhaltungsrisiken und -maßnahmen ▪ Preservation Management im LZV-System ▪ Übungsaufgabe: Preservation Plan mit Rosetta	▪ Übungsaufgabe: Preservation Plan erstellen und Varianten evaluieren ▪ Rekapitulieren und Vertiefen	Hochschulweite LZV-Bedarfe einholen
Export	▪ Export und Anzeige ▪ Feedback: Wie ist das Onboarding gelaufen? ◦ Fachliche Einarbeitung ◦ Umsetzung im Onboarding		Evaluation neuer LZV-Herausforderungen und -Bedarfe
		▪ Erarbeitung der Ergebnis- und Abschlusspräsentationen ▪ Rekapitulation und Vertiefung	Adressierung neuer LZV-Bedarfe an LZV.nrw
Fazit	▪ Ergebnisvorstellung ▪ Abschlusspräsentationen ▪ Ausblick auf die zukünftige LZV-Arbeit	» Umsetzung der Zukunftsaufgabe „Digitale Langzeitverfügbarkeit“ » Bibliothek wird LZV-Kompetenzzentrum der Hochschule » Stärkung der Bibliothek innerhalb der Hochschule	

lzv.nrw

hbz

Gefördert durch:
Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

Ein Kooperationsvorhaben empfohlen durch die:
DIGITALE HOCHSCHULE NRW
INNOVATION DURCH KOOPERATION

Idee und Gestaltung: Carmen Sonntag - Koordinatorin LZV.nrw, Kayhan Ogan - Software-Entwickler LZV.nrw, Dr. Philip Gross - Leiter LZV.nrw

CC BY ND